

junge Welt sichtbar machen!

Friedensdemos, Ostermärsche, Internationalen Frauentag und 1. Mai nutzen

Dieser Tage erfährt die *junge Welt* erhöhte Aufmerksamkeit. Aus gutem Grund, suchen doch viele gerade jetzt nach einer publizistischen Stimme, die nicht willfährig die Sicht des westlichen Lagers unter Führung der USA wiedergibt. Eine Zeitung, die das Vorgehen Russlands kritisch beobachtet und dennoch klarmacht, wer die Hauptverantwortung für die zugespitzte Lage trägt. Diesen hohen Gebrauchswert der *jungen Welt* für alle, die in Sorge, Wut und Trauer über die aktuelle Lage und auf der Suche nach Gegeninformation sind, kann man über unser Aktionsabo erfahren. Wir wollen darüber hinaus die *junge Welt* überall dort verteilen und sichtbar machen, wo sich kritische Kräfte zu Demos und Aktionen versammeln. Das schaffen wir nur mit Euch zusammen, liebe Leserinnen und Leser. Denn immer noch viel zu wenige kennen die *jW* überhaupt oder gut genug – aber nur wer die *jW* schon mal in der Hand hielt, bestellt beispielsweise auch mal ein Probe- oder Aktionsabo. Deshalb bitten wir alle: Nutzt passende Anlässe, um die aktuelle *jW*-Ausgabe oder passende Themenbeilagen weiterzugeben!

Aktuell bieten sich die zahlreichen Friedenskundgebungen an, vor allem die diesjährigen Ostermärsche Mitte April. Wir wollen auf allen mit der aktuellen *jW* präsent sein. Auch die am kommenden Mittwoch, 2. März, erscheinende Feminismus-Beilage und auch unsere Ausgabe vom 8. März eignen sich bestens zum Verteilen und damit zur politischen Aufklärung. Weitere lokale politische Aktivitäten können genutzt werden, um die *jW* zu verteilen. Dabei kommt es nicht immer auf eine große Menge an, sondern darauf, dass wir mit der Zeitung vor allem die Aktiven aus allen politischen Bereichen erreichen. Damit der Versand gut organisiert werden kann, gilt: Bestellt die Zeitungsexemplare so früh wie möglich, mindestens aber vier Werkzeuge vor Erscheinen der Verteilung im Aktionsbüro. Wir zählen auf Euch!

Eine besonderen Stellenwert haben in diesem Jahr die vielen Demos, Kundgebungen und Veranstaltungen rund um den 1. Mai. 2022 soll das wieder ein großer Kampf- und Verteilungstag werden. An mindestens 100 Orten werden Leserinnen und Leser der Zeitung in Deutschland, Österreich und der Schweiz die 1.-Mai-Ausgabe der *jW* verteilen. Wir bitten darum, sich umgehend beim Aktionsbüro zu melden, wenn Sie hier mitwirken wollen. Wir helfen beim Aufstellen der Verteilungsteams und der rechtzeitigen Anlieferung der Zeitung. Gemeinsam schaffen wir einiges!

Aktionsbüro

Das Aktionsbüro für Zeitungen und/oder Beilagen kontaktieren unter aktionsbuero@jungewelt und 0 30/53 63 55 10!

Online Verteilexemplare ordern unter: jungewelt.de/verteilen

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/421965>